

Schießen / Deutsche Meisterschaften in München

Mit Nervenstärke zu Edelmetall

Zwei Medaillen für Luca Faulstich aus Rüdtingshausen – »Nachwuchstalent des Jahres 2013«

(pm) Ausgesprochen erfolgreich verliefen die Wettkämpfe unter Deutschlands besten Schützen in den Disziplinen Trap und Doppeltrap für den Jugendnationalkaderschützen des KKSJV Rüdtingshausen Luca Faulstich bei den nationalen Meisterschaften Ende August in München. An zwei Tagen lieferten sich die Schützen in der Disziplin

Trap einen spannenden Wettkampf. Mit dem zweitbesten Vorkampfergebnis von 118 Scheiben (von 125 möglichen), das für den Jugendschützen auch gleichzeitig persönliche Bestleistung bedeutete, ging er ins Finale. Hier maß er sich mit den besten sechs Schützen und bewies Konzentration und starke Nerven. Sein Lohn: Silber.

Zwei Tage nach dem ersten Erfolg startete der Jugendschütze in den nächsten Wettkampf der Disziplin Doppeltrap. Dabei gelang es ihm, bereits ab der ersten Runde seine Klasse zu beweisen, und er blieb bis zum Finale in Führung. Selbst im Finale gelang es Luca Faulstich, seine Führung gegenüber den Konkurrenten weiter auszubauen. Das brachte ihm letztendlich den Sieg und damit die Goldmedaille (die AZ berichtete). Für den Jugendnationalschützen war es die vierte Medaille, die er bei den bisherigen deutschen Meisterschaften geholt hat, aber es war die erste in Gold.

Die deutschen Meisterschaften waren für Luca Faulstich die letzten Wettkämpfe einer prägenden Saison. Mit Einstieg in den Nationalkader im letzten Jahr gelang es ihm, seine Leistungen kontinuierlich zu steigern und insbesondere auch bei Wettkämpfen umzusetzen. Den Auftakt der Wettkampfserie bildete die Rangliste in Frankfurt/Oder im Mai. Nur wenige Wochen später, Anfang Juni, führte die Reise weiter zum Internationalen Junioren-Weltcup nach Suhl. Beim darauffolgenden EM-Qualifikationsturnier Ende Juni in München sicherte er sich den zweiten Platz und somit die Nominierung zur Teilnahme an der Europameisterschaft. Zur Vorbereitung auf die EM folgten im Juli noch zwei internationale Wettkämpfe, einer in Finnland und einer in Italien, bevor Luca Faulstich in Suhl gegen die besten Schützen aus 45 Ländern antrat. Auch hier bewies er Talent und vor allem Konzentration. Mit einem Ergebnis von 114 Scheiben ging er als bester Deutscher Schütze hervor und belegte insgesamt den 18. Platz unter den Junioren. Die Bundestrainer waren mit seiner Leistung sehr zufrieden.

Ehrgreiz, Ausdauer und stete Steigerung seiner Ergebnisse waren Anlass für Bundestrainer Axel Krämer und Uwe Möller, Bundesportleiter Fumier, DSB-Vizepräsident Brokamp sowie die Verantwortlichen der Fir-



Da kommt Freude auf: Luca Faulstich holte in München nicht nur Gold im Doppeltrap der Junioren, sondern wurde auch als »Nachwuchstalent des Jahres« ausgezeichnet. Prämiert wurde diese Auszeichnung mit einer Trap-Flinte im Wert von 10 000 Euro. (Foto: pm)

ma Krieghoff, den Jugendnationalkaderschützen Luca Faulstich zum »Nachwuchstalent des Jahres 2013« zu ernennen. Als Anerkennung überreichte die Firma Krieghoff, Hersteller hochwertiger Sportflinten, mit einem Laudatio – vorgetragen von der Jana Beckmann, der Aktivensprecherin – dem Schützen eine Krieghoff K 80 Trap-Flinte im Wert von ca. 10 000 Euro. Stichtlich gerührt und voller Freude nahm Luca Faulstich die Waffe entgegen und bedankte sich dafür. In

der Ansprache verlas die einstmalige Deutsche Meisterschützin den Weg, den Luca Faulstich sportlich zurück gelegt hat: zwei Jahre D-Kader, zwei Jahre D/C-Kader und schließlich 2013 sein erstes Jahr im C-Kader. Trainingsfleiß und ein hoher Anspruch an sich selbst wurden als Auszeichnung des Schützen genannt. Wegen seiner freundlichen und gemühtlichen Art sowie seine Teamfähigkeit wird er sowohl von seinen Mitstreitern als auch von seinen Trainern sehr geschätzt.